

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
			angen.	abgel.		
1	Personal- und Organisationsausschuss	23.07.2008				

Betreff

**Stellenplan Rf. IV/ JgA – Jugendarbeit – Projekt „Spielhaus Plus“
 Personalbedarf**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

- 1 Vorlage des JgA zur Sitzung des AJJ am 18.04.2008
 1 Stellenbewertung

Beschlussvorschlag

- 1) Zur Abdeckung des Personalbedarfs für 4 Klassen im Projekt „Spielhaus Plus“ werden 4 Erzieher/innen, VGr VIb³Vc⁴Z, mit jeweils 17,5 Wochenstunden sowie 4 Erzieher/innen, VGr VIb³Vc⁴Z, mit jeweils 12,5 Wochenstunden gebraucht. Aufgrund des gleichen Stelleninhalts werden 4 (Teilzeit-)-Stellen zu je 0,77 (= 30 Wochenstunden) im Stellenplan nachgewiesen und können somit individuell mit Teilzeitkräften besetzt werden, wobei 1 Stelle erst zum Schuljahresbeginn 2009/2010 aktiviert werden darf und eine Stelle (Stelle 51218) bereits vorhanden ist.
- 2) Zur Abdeckung des hauswirtschaftlichen Bedarfs werden 2 (Teilzeit-) Stellen, Hauswirtschaftskraft, LGr 1/2/2a, mit jeweils 7,00 Wochenstunden geschaffen.
- 3) Die Leitung des Projekts „Spielhaus Plus“ erhält eine persönliche Zulage nach EGr 10.
- 4) Das JgA wird beauftragt bis Ende des Schuljahres 2009/2010 einen Bericht über das Projekt „Spielhaus Plus“ vorzulegen.

5) Die derzeitige staatliche Förderung (jährlich 3.000 EUR pro Klasse = 12.000 EUR bei 4 Klassen) wird dem Projekt zweckgebunden für die Beschäftigung von Honorarkräften zur Verfügung gestellt.

- Die Stadtratsvorlage ist identisch mit der Personal- und Organisationsausschussvorlage -

Sachverhalt

Das Jugendamt meldet Stellenbedarf und Hebungsanträge für das Projekt „Spielhaus Plus“ als Umsetzung des Ganztageszuges der GS Rosenstraße an.

Vorgeschichte

Ursprünglich ging das JgA/JA bei der Konzepterstellung von einer befristeten Personalkosten-Förderung durch das Projekt „Soziale Stadt“ aus. Dies scheiterte jedoch an der derzeitigen Förderpolitik. Da jedoch gegenüber Eltern und Schule Zusagen gemacht wurden, finanzierte JgA/ JA den Start des Projekts „Spielhaus Plus“ aus eigenen Budgetmitteln.

Zielsetzung

Das Projekt „Spielhaus Plus“ erbringt einen wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Bildungschancen von Grundschulkindern in der Fürther Innenstadt.

Ist-Situation

Stellensicht

Derzeit sind 2 Klassen des Ganztagesgrundschulzuges eingerichtet. Personell wird dies derzeit mit vorhandenen Kräften der ehemaligen Ganztagesbetreuung und mit Budgetmitteln des JgA/JA finanzierten Kräften durchgeführt.

Für die Klassen 1 und 2 sind pädagogische Fachkräfte vorhanden, die derzeit 107,63 WoStd. für die Betreuung der Kinder zur Verfügung haben.

Die Gesamtstundenzahl der eingesetzten Hauswirtschaftskräfte beläuft sich auf derzeit 18,40 WoStd. für die Ausgabe der Mittagessen.

Budgetsicht

Die Finanzverwaltung stellt dem Projekt „Spielhaus Plus“ derzeit ca. 63.700 EUR für das Personalkostenbudget zur Verfügung; und zwar für

Honorar für Hauswirtschaftskraft	4.615,12 EUR
Honorar für pädagogische Fachkräfte	16,278,48 EUR
Stelle 51218 (0,78 VZÄ)	42.822,00 EUR
Gesamt	63.715,60 EUR

Planung

Die 3. Klasse soll ab Schuljahr 2008/2009 und die 4. Klasse ab 2009/2010 eingerichtet werden.

Anträge zum Stellenplan

Basierend auf dem Endausbau des Ganztageszuges mit 4 Klassen beantragt das JgA/JA

- 2,70 Stellen für pädagogische Fachkräfte und
- 0,72 Stellen für Hauswirtschaftskräfte.

Die Leitung der Teams für Spielhaus und Spielhaus Plus obliegt der (Vollzeit-)Stelle 51207, Leitung Spielhaus, VGr IVb. Aufgrund der doppelten Leitungsfunktion beantragt das JgA eine Stellenhebung für diese Stelle nach VGr IVa FGr 16.

Die Anträge würden den städtischen Haushalt jährlich mit ca. 179.770 EUR belasten.

Lösungsansätze für einen kostengünstigeren Alternativvorschlag

In Abstimmung mit D, Rf. I, II, IV, JgA und POA wurde ein Alternativvorschlag erarbeitet.

Dieser sieht vor:

- 1) Die pädagogische Betreuung der Klassen 1 bis 4 erfolgt jeweils pro Klasse mit einer pädagogischen Fachkraft mit einem Stellenanteil von 17,50 WoStd. und einer weiteren pädagogischen Kraft mit einem Stellenanteil von 12,50 WoStd.
- 2) Die Ausgabe der Mittagessen an die Kinder erfolgt mit zwei Hauswirtschaftskräften mit einem Stellenanteil von 7,00 WoStd.
- 3) Die Leitung des Projektes erfolgt auf der Stelle 51207, Teamleitung Soz.-Päd., VGr Vb²IVb⁶Z.
- 4) Die bisher im Projekt eingesetzten pädagogischen Fachkräfte sollen ihre derzeitige Eingruppierung behalten.
- 5) Zur Durchführung der Leitungstätigkeit die von der Stelle 51207 (dem Bereich „Spielhaus“ zugeordnet) ausgeht, erhält das Projekt „Spielhaus Plus“ eine Budgetaufstockung von 14.000 EUR, sobald die Raumfrage des „Spielhauses“ für die offene Kinderarbeit geklärt ist.
- 6) Die o.g. Stellen sollen keinen kw-Vermerk tragen, jedoch zum 31.08.2010 einer Überprüfung unterzogen werden.
- 7) Die derzeitige staatliche Förderung (jährlich 3.000 EUR pro Klasse = 12.000 EUR) soll dem Projekt für die Beschäftigung von Honorarkräften zur Verfügung gestellt werden.
- 8) An Sekretariatsaufwendungen wird 1 Std. pro Woche als ausreichend angesehen. Der jährliche Gesamtaufwand beträgt dafür 780 EUR.

Dies entspricht nachstehender Kostendarstellung:

	Pädagogische Fachkraft 1		Pädagogische Fachkraft 2		Hauswirtschaftskraft	
	WoStd	PersKo	WoStd	PersKo	WöStd	PersKo
		EGr 06		EGr 06		EGr 2Ü
Klasse 1	17,50	17.276	12,50	12.340	7,00	6.641
Klasse 2	17,50	17.276	12,50	12.340		
Klasse 3	17,50	17.276	12,50	12.340	7,00	6.641
Klasse 4	17,50	17.276	12,50	12.340		
		69.104		49.360		13.282

Der Alternativvorschlag geht von jährlichen Personalkosten i.H.v. 131.746 EUR aus. Zum Gesamtbudget für das Projekt „Spielhaus Plus“ müssen jedoch noch die Aufwendungen für

- Leitungstätigkeiten	14.000 EUR
- Sekretariatsaufgaben	780 EUR
- Materialkosten	6.000 EUR

hinzugerechnet werden.

Es ergibt sich ein jährliches Gesamtbudget von 152.526 EUR.

Wie bereits oben erwähnt, stellt die Finanzverwaltung für das Projektbudget derzeit ca. 63.700 EUR zur Verfügung. Die vom JgA beantragte Mittelverstärkung i.H.v.73.000 EUR für das lfd. Jahr 2008 wird gesondert im Finanz- und Verwaltungsausschuss behandelt.

Es entsteht somit ein Zusatzbedarf i.H.v. 88.826 EUR.

Für die Umsetzung des Alternativvorschlages ergeben sich folgende Beschlussempfehlungen:

- 1) Zur Abdeckung des Personalbedarfs für 4 Klassen im Projekt „Spielhaus Plus“ werden 4 Erzieher/innen, VGr VIb³Vc⁴Z, mit jeweils 17,5 Wochenstunden sowie 4 Erzieher/innen, VGr VIb³Vc⁴Z, mit jeweils 12,5 Wochenstunden gebraucht. Aufgrund des gleichen Stelleninhalts werden (Teilzeit-)-Stellen zu je 0,77 (= 30 Wochenstunden) im Stellenplan nachgewiesen und können somit individuell mit Teilzeitkräften besetzt werden, wobei 1 Stelle erst zum Schuljahresbeginn 2009/2010 aktiviert werden darf und eine Stelle (Stelle 51218) bereits vorhanden ist.
- 2) Zur Abdeckung des hauswirtschaftlichen Bedarfs müssen 2 (Teilzeit-)Stellen, Hauswirtschaftskraft, LGr 1/2/2a (entspricht EGr 2Ü), mit jeweils 7,00 Wochenstunden geschaffen werden. Aufgrund des gleichen Stelleninhalts werden diese 2 (Teilzeit-)Stellen mit einer (Teilzeit-)Stellen zu 0,36 (= 14 Wochenstunden) im Stellenplan nachgewiesen und können somit individuell mit Teilzeitkräften besetzt werden.
- 3) Die Leitung des Projekts „Spielhauses Plus“ erhält eine persönliche Zulage nach EGr 10.

- 4) Das JgA wird beauftragt bis Ende des Schuljahres 2009/2010 einen Bericht über das Projekt „Spielhaus Plus“ vorzulegen.
- 5) Die derzeitige staatliche Förderung (jährlich 3.000 EUR pro Klasse = 12.000 EUR bei 4 Klassen) wird dem Projekt zweckgebunden für die Beschäftigung von Honorarkräften zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, vgl. Sachverhalt	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja 88.826 €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. POA/Org

Fürth, 21.07.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Wörnlein, POA/Org	Tel.: 1303
--	---------------